

Thema: Physiotherapie

Autor: k.A.

# Beratung seit 20 Jahren

## Die Kontinenz- und Stomaberatung im Krankenhaus Ried feiert ihr 20-jähriges Bestehen.

RIED. Seit zwanzig Jahren gibt es die Kontinenz- und Stomaberatung am Schwerpunktspital der Barmherzigen Schwestern Ried, einem Unternehmen der Vinzenz Gruppe. Harnverlust, Stuhlverlust, Entleerungsstörungen oder ein Seitenausgang sind die Themen, die in der Ambulanz für Kontinenz- und Stomaberatung in angenehmer Atmosphäre / behutsam besprochen werden. Hilfe in diesem Bereich führt fast immer zu einer deutlichen Verbesserung der Lebensqualität. Seit der Eröffnung im Jahr 1999 haben beinahe 10.000 Patientinnen und Patienten die Ambulanz aufgesucht. Grund dafür waren Harnverlust, Stuhlverlust, Entleerungsstörungen von Blase und Darm oder eine Stoma-Operation (Anlage eines Seitenausgangs). Die Patienten waren neben Erwachsenen jeden Alters auch Kinder und Jugendliche. Die Annahme, dass fast nur Frauen betroffen sind, kann nicht bestätigt werden: Nur geringfügig mehr Frauen als Männer kamen zur Kontinenz- und Stomaberatung (60% Frauen, 40% Männer).

### Abhilfe in Ried

Die Beratung, Schulung und Therapie der Betroffenen erfolgt im Team: Pflegekräfte, die in Kontinenz- und Stomaberatung speziell ausgebildet sind, Ärztinnen und Ärzte sowie Physiotherapeutinnen bilden das Team im Beckenbodenzentrum. Für die interdisziplinäre Betreuung der Patientinnen und Patienten wurde das Beckenbodenzentrum Ried bereits drei Mal von der Medizinischen Kontinenzgesellschaft Österreich (MKÖ) zertifiziert. Störungen von Blase und Darm entstehen häufig durch Unwissen. Mit verschiedenen Maßnahmen kann Problemen wie unwillkürlichem Harn- oder Stuhlverlust vorgebeugt werden.



**Blasen- und Darmprobleme** sind kein Tabuthema: Die Kontinenz- und Stomaberatung unterstützt Betroffene seit 20 Jahren. Foto: KH Ried